

RS Verg 2008/1/11 N/0007- BVA/05/2008-EV15

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.01.2008

Norm

BVergG 2006 §329 Abs1

1. BVergG 2006 § 329 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 329 gültig von 05.03.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
3. BVergG 2006 § 329 gültig von 01.02.2006 bis 04.03.2010

Rechtssatz

Bei einer anzustellenden Interessenabwägung gemäß § 329 Abs. 1 BVergG ist einer potentiellen Gefährdung der Unversehrtheit von Leib und Leben von Menschen der Vorzug gegenüber wirtschaftlichen Interessen eines Nachprüfungswerbers bzw. dem bestehenden Interesse nach einer vergaberechtsrichtigen Entscheidung eines Auftraggebers einzuräumen. Bei einer anzustellenden Interessenabwägung gemäß Paragraph 329, Absatz eins, BVergG ist einer potentiellen Gefährdung der Unversehrtheit von Leib und Leben von Menschen der Vorzug gegenüber wirtschaftlichen Interessen eines Nachprüfungswerbers bzw. dem bestehenden Interesse nach einer vergaberechtsrichtigen Entscheidung eines Auftraggebers einzuräumen.

Entscheidungstexte

- N/0007-BVA/05/2008-EV15
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 11.01.2008 N/0007-BVA/05/2008-EV15

Dokumentnummer

VERGR_20080111_N_0007_BVA_05_2008_EV15_01

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at